

Dein Ausbildungsweg

Du bist

Absolvent/in

- einer Mittelschule
- der 4. Klasse einer AHS oder
- eines Polytechnischen Lehrganges und
- vielseitig interessiert und engagiert.

Du willst

eine abwechslungsreiche, qualifizierte Ausbildung

- die dich auf interessante Berufe vorbereitet
- die dir Flexibilität in einer sich rasch verändernden Berufswelt ermöglicht
- die deine Fähigkeiten fördert, Leistung fordert und diese auch honoriert.

... dann komm an die HBLW Saalfelden, die Schule für Vielseitige!

Wir vermitteln

umfassendes Allgemeinwissen sowie Persönlichkeitsbildung und eine qualifizierte Berufsausbildung

durch

Fachkompetenz

Kenntnis fachlicher Inhalte in Theorie und Praxis für

- Berufe in der Wirtschaft
- Berufe in der Verwaltung
- Berufe im Tourismus
- Berufe im Ernährungs- und Gesundheitswesen
- Berufe im Medien- und Agenturbereich
- Berufe in kreativen und grafischen Branchen

Methodenkompetenz

- Fähigkeiten der Informationsbeschaffung und Informationsverarbeitung sowie Problemlösung unter Einsatz moderner technischer Hilfsmittel und Präsentationstechniken
- Ökologisches Bewusstsein

Sozialkompetenz

- Kooperations-, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Kritikfähigkeit und soziales Engagement

Eigenkompetenz

- Entwicklung von Kreativität und Flexibilität
- Verantwortungsbewusstsein und ganzheitliches Denken
- Offenheit und multikulturelle Sensibilität

HBLW Saalfelden auf einen Blick

	HÖHERE LEHRANSTALT FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE	FACHSCHULE FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE
Dauer	5 Jahre	3 Jahre
Abschluss	Reife- u. Diplomprüfung Praktische Prüfung im 4. Jahrgang	Abschlussprüfung (theoretisch + praktisch)
Vertiefungen	GEOS – Gesundheit und Ernährung (Gesundheits- und Ernährungskompetenz mit ökologischer u. sozialer Verantwortung) INKW – Internationale Kommunikation in der Wirtschaft MINF - Medieninformatik	FWGS - Gesundheit und Soziales
Fachrichtung	Kommunikations- und Mediendesign	
Praktika	<i>GEOS, INKW und MINF</i> 3 Monate zwischen 3. und 4. Jahrgang <i>Kommunikation- und Mediendesign</i> 8 Wochen zwischen 2. und 5. Jahrgang + 4 Wochen fakultatives Praktikum	2 Monate Pflichtpraktikum zwischen 2. und 3. Klasse
Aufnahmebedingungen	positiver Abschluss der 8. Schulstufe ohne Prüfung <ul style="list-style-type: none"> ▪ AHS ▪ MS Standard-AHS ▪ MS Standard Sehr gut oder Gut ▪ Polytechnische Schule mit Prüfung <ul style="list-style-type: none"> ▪ MS Standard ab Befriedigend 	positiver Abschluss der 8. Schulstufe ohne Prüfung <ul style="list-style-type: none"> ▪ AHS ▪ MS Standard-AHS ▪ MS Standard mind. Befriedigend ▪ Polytechnische Schule mit Prüfung <ul style="list-style-type: none"> ▪ MS Standard mit Genügend
Qualifikationen	Je nach gewählter Richtung <i>Abgeschlossene Lehrberufe</i> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hotel- und Gastgewerbeassistent/in ▪ Restaurantfachmann/-frau ▪ Koch/Köchin <i>Volle Anrechnung verwandter Lehrberufe</i> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bürokaufmann/-frau ▪ Betriebsdienstleistungskaufleute im kfm.- admin. Bereich ▪ Gastronomiefachmann/-frau <i>Teilweise Anrechnung verwandter Lehrberufe</i> <i>Studienberechtigung</i> für Universitäten, Akademien und Fachhochschulen	<i>Abgeschlossene Lehrberufe</i> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Restaurantfachmann/-frau ▪ Bürokaufmann/-frau <i>Volle Anrechnung verwandter Lehrberufe</i> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gastronomiefachmann/-frau <i>Teilweise Anrechnung verwandter Lehrberufe</i> <i>Grundlage</i> für weiterführende Schulen, Aufbaulehrgänge oder Berufsreifeprüfung.

Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe

Dies ist eine 5-jährige berufsbildende höhere Schule, die mit der Reifeprüfung abgeschlossen wird. Neben dem Erwerb einer umfassenden Allgemein- und Persönlichkeitsbildung ermöglicht sie ihren Absolvent/innen den sofortigen Einstieg in einen qualifizierten Beruf in Wirtschaft und Verwaltung oder die Aufnahme eines Fachhochschul- oder Universitätsstudiums.

Folgende Vertiefungen stehen zur Auswahl

- GEOS Gesundheit und Ernährung (Gesundheits- und Ernährungskompetenz mit ökologischer und sozialer Verantwortung)
- INKW Internationale Kommunikation in der Wirtschaft
- MINF Medieninformatik

A. Pflichtgegenstände	Jahrgang					Summe
	1.	2.	3.	4.	5.	
1. Religion	2	2	2	2	2	10
2. Sprache und Kommunikation:						
2.1 Deutsch	3	3	2	2	3	13
2.2 Englisch	3	3	3	3	3	15
2.3 Zweite lebende Fremdsprache	3	3	3	2	3	14
3. Wirtschaft:						
3.1 Globalwirtschaft, Wirtschaftsgeografie und Volkswirtschaft.....	0	0	2	2	3	7
3.2 Betriebswirtschaft und Projektmanagement	2	2	2	2	2	10
3.3 Rechnungswesen und Controlling	3	2	2	2	2	11
3.4 Recht.....	0	0	0	0	3	3
3.5 Officemanagement und angewandte Informatik.....	2	2	2	2	0	8
4. Gesellschaft, Kunst und Kultur:						
4.1 Geschichte und politische Bildung	0	2	2	2	0	6
4.2 Psychologie und Philosophie.....	0	0	0	2	2	4
4.3 Musik, Bildnerische Erziehung und kreativer Ausdruck.....	2	2	2	2	2	10
5. Mathematik, Naturwissenschaften und Ernährung:						
5.1 Angewandte Mathematik.....	3	2	2	2	2	11
5.2 Naturwissenschaften.....	2	2	2	2	2	10
5.3 Ernährung und Lebensmitteltechnologie.....	0	2	2	2	0	6
6. Gastronomie und Hotellerie:						
6.1 Küchen- und Restaurantmanagement	2	3	4	5	0	14
6.2 Betriebsorganisation	1	1	0	0	0	2
7. Unternehmens- und Dienstleistungsmanagement	0	0	2	0	0	2
8. Bewegung und Sport	2	3	1	1	2	9
Wochenstundenzahl	30	34	35	35	31	165
Schulautonome Wochenstundenzahl (GEOS, INKW, MINF)			3	3	2	8
B. Verbindliche Übung: Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikation	2	0	0	0	0	2
Gesamtwochenstundenzahl	32	34	38	38	33	175

C. Pflichtpraktikum

3 Monate zwischen dem 3. und 4. Jahrgang.

Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe

Dies ist eine 5-jährige berufsbildende höhere Schule, die mit der Reifeprüfung abgeschlossen wird. Neben dem Erwerb einer umfassenden Allgemein- und Persönlichkeitsbildung ermöglicht sie ihren Absolvent/innen den sofortigen Einstieg in einen qualifizierten Beruf in Wirtschaft und Verwaltung, Kommunikations- und Medienwirtschaft, Informationstechnologie und Marketing oder die Aufnahme eines Fachhochschul- oder Universitätsstudiums.

▪ Fachrichtung: Kommunikations- und Mediendesign

A. Pflichtgegenstände	Jahrgang					Summe
	1.	2.	3.	4.	5.	
1. Religion	2	2	2	2	2	10
2. Sprache und Kommunikation:						
2.1 Deutsch	3	3	2	2	3	13
2.2 Englisch	3	3	3	3	3	15
2.3 Zweite lebende Fremdsprache	2	2	2	2	2	10
3. Wirtschaft:						
3.1 Globalwirtschaft, Wirtschaftsgeografie und Volkswirtschaft.....	0	0	2	2	3	7
3.2 Betriebswirtschaft und Projektmanagement	2	2	2	2	2	10
3.3 Rechnungswesen und Controlling	3	2	2	2	2	11
3.4 Recht.....	0	0	0	0	3	3
3.5 Officemanagement	2	2	0	0	0	4
4. Gesellschaft, Kunst und Kultur:						
4.1 Geschichte und politische Bildung	0	2	2	1	0	5
4.2 Psychologie und Philosophie.....	0	0	0	2	2	4
4.3 Musik, Bildnerische Erziehung und kreativer Ausdruck.....	2	2	2	2	0	8
5. Mathematik, Naturwissenschaften und Ernährung:						
5.1 Angewandte Mathematik.....	2	2	2	2	2	10
5.2 Naturwissenschaften und Ernährung	2	4	2	2	2	12
6. Kommunikations- und Mediendesign:						
6.1 Kommunikations- und Mediendesign	5	6	6	6	5	28
6.2 Angewandte Informatik	0	0	2	2	2	6
7. Angewandtes Projekt- und Cateringmanagement.....	0	0	3	2	0	5
8. Bewegung und Sport	2	2	2	2	1	9
Wochenstundenzahl	30	34	36	36	34	170
B. Verbindliche Übung:						
Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikation	2	0	0	0	0	2
Gesamtwochenstundenzahl						172

C. Pflichtpraktikum

8 Wochen zwischen dem 2. und 5. Jahrgang

Fachschule für wirtschaftliche Berufe

Dies ist eine berufsbildende mittlere Schule, die nach 3 Jahren mit einer Abschlussprüfung endet. Sie ermöglicht ihren Absolvent/innen einerseits den Einstieg in interessante Berufe in den Bereichen Wirtschaft, Verwaltung, Tourismus und im Gesundheitswesen, andererseits den Besuch von weiterführenden Schulen sowie den Erwerb der Berufsreifeprüfung.

Als Vertiefung wird „**Gesundheit und Soziales**“ ab der 1. Klasse angeboten und gilt als Sprungbrett für eine Berufsqualifikation im Gesundheits- und Sozialwesen.

Wesentliche Inhalte: Präventivmedizinische Basiskenntnisse, Erste-Hilfe-Kurs, Förderung des Gesundheitsbewusstseins. Den Schüler/innen wird durch die Pflege von Kontakten mit Krankenhäusern und weiteren Gesundheits- und Sozialeinrichtungen praxisnaher und projektorientierter Unterricht geboten z.B. Babyfit, Pflegefit, Wellness u.v.m.

Das Fach **Wirtschaftswerkstatt**, welches im 3. Jahr unterrichtet wird, bietet projektorientierten, fächerübergreifenden Praxisunterricht, in dem selbstverantwortliches und kreatives Arbeiten der Schülerinnen und Schüler im Fokus stehen.

A. Pflichtgegenstände	Klasse			Summe
	1	2.	3.	
1. Religion	2	2	2	6
2. Allgemeinbildung, Sprache und Kreativität:				
2.1 Deutsch	3	3	3	9
2.2 Englisch	3	3	3	9
2.3 Geschichte und Politische Bildung	0	2	2	4
2.4 Naturwissenschaften	2	2	2	6
2.5 Psychologie	0	0	2	2
2.6 Musik, Bildnerische Erziehung und Kreativer Ausdruck	2	2	2	6
3. Wirtschaftliche Grundlagen und Zusammenhänge:				
3.1 Volkswirtschaft und Wirtschaftsgeografie	2	2	0	4
3.2 Betriebswirtschaft	2	1	2	5
3.3 Rechnungswesen und wirtschaftliches Rechnen	3	3	3	9
3.4 Recht	0	0	2	2
3.5 Officemanagement und angewandte Informatik	3	2	2	7
3.6 Gesundheit und Soziales	2	2	2	6
4. Ernährung, Gastronomie und Hotellerie:				
4.1 Ernährung	0	3	0	3
4.2 Küchen- und Restaurantmanagement	4	6	5	15
4.3 Betriebsorganisation	1	1	0	2
5. Wirtschaftswerkstatt	0	0	3	3
6. Bewegung und Sport	2	2	1	5
Wochenstundenzahl	31	36	36	103
B. Verbindliche Übung:				
Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikation	2	0	0	2
Gesamtwochenstundenzahl	33	36	36	105

C. Pflichtpraktikum

Zwei Monate zwischen der 2. und 3. Klasse

Vertiefungen

An der HBLW Saalfelden stehen drei Vertiefungsmöglichkeiten zur Wahl.

GEOS – Gesundheit und Ernährung (Gesundheits- und Ernährungskompetenz mit ökologischer und sozialer Verantwortung)

Ziel der an unserer Schule neu konzipierten Vertiefung GEOS ist eine erweiterte, qualifizierte Vorbildung sowohl für gesundheitsrelevante Berufe als auch für Tätigkeitsbereiche im nachhaltigen, sanften Tourismus.

Zusätzliche vertiefende Unterrichtsmodule aus Gesundheit und Ernährung ergeben sich zum Beispiel aus der engen Zusammenarbeit mit der Traditionellen Europäischen Heilkunde (TEH-Unken). Dabei steht die Herstellung "Grüner Kosmetik" sowie die von Salben, Tinkturen und Hausmitteln mit gesundheitsfördernder Wirkung im Lehrplan.

Module in Ernährungspsychologie, Ernährungstrends und Sensorik erweitern die Ernährungskompetenz der Ausbildung im Kernbereich.

Ökologische und soziale Verantwortung setzen den Fokus auf Regionalität und Saisonalität. Dies wird durch die Umsetzung themenrelevanter Projekte, wie zum Beispiel Gesundheitstage, Sport- und Ernährungstage an Volksschulen und Kindergärten, Kochen traditioneller Gerichte mit Senioren geschult.

Theorie- und Praxiseinheiten aus Bewegung und Entspannung bilden zusätzlich eine Basis für eine zeitgemäße und gesunde Lebensweise in Beruf, Schule und Alltag.

Außerdem wird ein Erwerb zusätzlicher Zertifikate von externen Anbietern im Gesundheitsbereich möglich sein.

INKW - Internationale Kommunikation in der Wirtschaft

Der Unterricht orientiert sich an den Herausforderungen einer mehrsprachigen Arbeitswelt und bereitet gezielt und praxisnah auf einen Beruf am internationalen Arbeitsmarkt vor (Wirtschafts- und Tourismusbetriebe). Der Sprachunterricht in Englisch bzw. Französisch / Italienisch / Spanisch wird über den Kernbereich hinaus erweitert und vertieft.

Der praxisnahe Unterricht beinhaltet folgende Themenbereiche:

- Rezeption, Restaurant, Küche
- Hotel- bzw. Firmenpräsentationen
- Bewerbung und Vorstellungsgespräch
- Schriftliche und mündliche Kommunikation in Büro und Reisebüro
- Vorbereitung des Praktikums im In- und Ausland

Exkursionen und Betriebsbesichtigungen gewähren einen Einblick in ein mehrsprachiges Arbeitsumfeld

Die Schülerinnen und Schüler erwerben Fähigkeiten wie

- ein breit gefächertes Fachvokabular schriftlich sowie mündlich anzuwenden
- Informationen in der Fremdsprache aufzubereiten und diese auch zu präsentieren
- in einem mehrsprachigen Arbeitsumfeld zu arbeiten

MINF - Medieninformatik

Ziel von Medieninformatik ist es, multimediale Kenntnisse und Fähigkeiten in der Kombination von verschiedenen Medien (Cross Media) zu vermitteln, da in der modernen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit heute immer auf ein ganzes Bündel von medialer Kommunikation gesetzt wird, um eine maximale Wirkung zu erzielen.

- Der Fokus liegt im 3. Jahrgang auf dem Printjournalismus, der Pressefotografie und der Bildbearbeitung
- Der 4. Jahrgang stellt den Radiojournalismus in den Mittelpunkt.
- Im 5. und letzten Jahrgang werden komplexe Projekte im Bereich Social Media und Cross Media realisiert, die auf unterschiedlichen Medien basieren.

Großer Wert wird in allen Medienbereichen auf die Realisierung von konkreten Projekten, Projektmanagement, die Zusammenarbeit mit externen Experten und eine öffentliche Präsentation der fertigen Produkte gelegt.

Die Vertiefung bietet nach einem „Soft Relaunch“ ein modernes multimediales Rüstzeug, mit dem man in allen Bereichen der Wirtschaft vielseitig punkten kann.

UDLM – Unternehmens- und Dienstleistungsmanagement

Das Fach UDLM, welches im 3. Jahr unterrichtet wird, bietet projektorientierten, fächerübergreifenden Praxisunterricht, in dem selbstverantwortliches und kreatives Arbeiten der Schülerinnen und Schüler im Fokus stehen.

Beispiele für durchgeführte Projekte:

- Produktion und Vermarktung von Seifen
- Organisation und Durchführung eines Ostermarktes
- Projekte und Workshops mit Volksschulkindern
- Schreiben und Gestalten von Kinderbüchern in Fremdsprachen

Fachrichtung Kommunikations- und Mediendesign

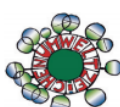
In jedem Semester liegt der Fokus auf einem anderen Medienbereich. Die Palette reicht dabei vom Zeitungs- und Printbereich, über die Fotografie und deren grafische Bearbeitung, dem Radio- und Filmsektor bis hin zum Projektmanagement und der Organisation von Veranstaltungen. In diesen Medienbereichen ist auch ein Praktikum möglich.

Die praxisnahe Schwerpunktsetzung in **Kommunikations- und Mediendesign** bietet den Schülern und Schülerinnen sehr gute und vielseitige Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Die Absolventen und Absolventinnen finden in vielfältigen Berufsfeldern ihren zukünftigen Wirkungsbereich. Dieser reicht vom Verlags- und Druckereiwesen über Werbe- und Marketingagenturen bis hin zu kreativen und grafischen Branchen.

Zusatzqualifikationen für alle 5jährigen Ausbildungen

Sprachzertifikationen von folgenden internationalen Institutionen können an der HBLW Saalfelden erworben werden:

- University of Cambridge English Language Assessment, Cambridge
- Chambre de Commerce et d'Industrie, Paris
- Centro Linguistico Dante Aligheri, Firenze
- Instituto Cervantes, Madrid



Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe
Fachschule für wirtschaftliche Berufe

5760 Saalfelden | Almer Straße 33
Tel. +43 6582 72195 | Fax +43 6582 721 95-95
hblw-saalfelden@salzburg.at | www.hblw-saalfelden.at



Herzlich willkommen im Schülerheim Saalfelden!

Das Schülerheim des Bundesschulzentrums Saalfelden liegt im Salzburger Pinzgau, einer Gegend mit umfassendem Freizeitangebot zu allen Jahreszeiten und einem breit gefächerten Angebot an kulturellen Veranstaltungen.

Für jene Schülerinnen und Schüler der HBLW und HTL, die nicht täglich pendeln wollen, stellen wir unser Internat zur Verfügung. Dieses befindet sich direkt am Schulgelände.

Die Unterbringung erfolgt in 2-Bettzimmern bzw. Wohngemeinschaften mit 3 Einzelzimmern. TV, Video, Übungs-PCs und vieles mehr stehen zur Verfügung. Neben der persönlichen Betreuung durch erfahrene ErzieherInnen, tragen auch von Lehrkräften der HBLW und HTL unterstützte Studierzeiten zum Schulerfolg bei.

Für das leibliche Wohl sorgt das Team der Betriebsküche des Internates mit täglichem Frühstücksbuffet, 3-gängigem Mittagessen plus Salatbuffet und Abendessen. Auch externe Schülerinnen und Schüler werden mittags und abends gerne verköstigt.

Das Internat des Schulzentrums kann jederzeit auf www.schülerheim.at virtuell besichtigt werden.

Für weitere Auskünfte und Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Die Anmeldungen für das Schülerheim Saalfelden sind ausschließlich online auf www.schülerheim.at möglich.

Wir freuen uns auf deinen Besuch.

Salzburger Studentenwerk
ZVR 928076719
A-5020 Salzburg Billrothstr.10-18 Tel. +43 662 93030-0
www.schülerheim.at



**Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe
Fachschule für wirtschaftliche Berufe**

5760 Saalfelden | Almer Straße 33
Tel. +43 6582 72195 | Fax +43 6582 721 95-95
hblw-saalfelden@salzburg.at | www.hblw-saalfelden.at